

7. Juli 2026

Presseschlussbericht

SicherheitsExpo München 2026 – Der Entscheider-Treffpunkt der Sicherheits- Branche im Süden

Die SicherheitsExpo München 2026 stellte an zwei Tagen aktuelle Themen, Entwicklungen und Trends rund um Sicherheitstechniken in den Mittelpunkt. Die Messe überzeugte mit hochkarätigen Fachvorträgen, namhaften Ausstellern und einer hohen Dichte an Entscheidern, die sich gezielt auf den Messebesuch vorbereitet haben. Die Aussteller und Besucher zeigten sich mit der diesjährigen SicherheitsExpo München sehr zufrieden. Die nächste Ausgabe der SicherheitsExpo München findet am 30. Juni und 1. Juli 2027 im MOC München statt.

München – Rund 3.500 Besucher kamen zur SicherheitsExpo München 2026, um die Angebote der über 120 Aussteller für sich zu entdecken. Die beiden Fachforen und die Möglichkeiten zum Netzwerken wurden sehr gut angenommen. Die SicherheitsExpo München hat in diesem Jahr einen Flächenzuwachs verzeichnet und konnte darüber hinaus mehr Besucher als bei der Vorveranstaltung begrüßen. Damit setzt sich für die SicherheitsExpo München das Wachstum der vergangenen Jahre auf einem guten Niveau fort.

Bei der ersten Befragung der Aussteller wurde deutlich, dass sich die SicherheitsExpo München erneut durch eine hohe Qualität der Fachbesucher und einen sehr großen Anteil an Entscheidern ausgezeichnet hat. Auf der Messe wurden direkt Einkaufsentscheidungen getroffen und Geschäftsabschlüsse erzielt.

124 Aussteller nutzten die Möglichkeit, auf der SicherheitsExpo München an zwei Tagen ihre Leistungen und Lösungen einem Fachpublikum zu präsentieren. Für viele Unternehmen war die Messe damit eine gute

Plattform für den Austausch mit bestehenden und neuen Geschäftspartnern. Einige Aussteller haben sich bereits jetzt für die Ausgabe im kommenden Jahr angemeldet.

Bayerns Innenminister Joachim Herrmann eröffnete die SicherheitsExpo München und nahm sich im Anschluss an seinen Eröffnungsvortrag Zeit für einen Messebesuch: „Das innovative und zukunftsorientierte Angebot sowie die hohe fachliche Expertise der Aussteller zeichnen die SicherheitsExpo in München seit vielen Jahren aus. Informationen aus erster Hand und ein fachlicher Austausch auf höchstem Niveau sind hier garantiert. Die Messe bietet damit eine wertvolle Plattform, um sich umfassend über aktuelle sicherheitstechnische Entwicklungen zu informieren und neue Impulse für die Praxis zu gewinnen.“

Hochkarätige Fachvorträge zu hochaktuellen Themen

Im begleitenden Fachforum hatten ausstellende Unternehmen die Möglichkeit, ihre Produkte und Lösungen einem interessierten Publikum zu präsentieren und weitere Kunden mit konkretem Investitionsinteresse für ihren Messestand zu gewinnen. Darüber hinaus hat der Bundesverband für den Schutz Kritischer Infrastrukturen e. V. (BSKI) ein zusätzliches Fachforum mit Vorträgen zu Sicherheits- und KRITIS-Themen gefüllt. Beide Fachforen waren durchgängig sehr gut frequentiert und die Besucher zeigten großes Interesse an den vorgestellten Fachthemen. Das Bühnenprogramm soll für die kommende Veranstaltung ausgebaut werden, um den Wissenstransfer weiter zu fokussieren.

Die VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH war als Aussteller auf der SicherheitsExpo vertreten und das Unternehmen zeigt sich mit der Präsenz in München sehr zufrieden: „Die SicherheitsExpo 2026 hat unsere Erwartungen erfüllt. Sowohl an unserem Stand als auch in unseren beiden Fachvorträgen haben wir intensive Gespräche mit gut vorbereiteten Besuchern geführt. Das bestätigt, dass Themen wie KRITIS, Resilienz und ganzheitliche Sicherheitsplanung derzeit viele Verantwortliche bewegen. Für uns bleibt die SicherheitsExpo eine wichtige Plattform für den fachlichen Austausch,“ so Alice M.W. Hoffmann. Die Firma Dussmann Service Deutschland zog ebenfalls ein positives Fazit zur Beteiligung auf der Veranstaltung in München: „Die SicherheitsExpo 2026 war für uns eine rundum gelungene Veranstaltung. Die Messe war super organisiert, bot viele interessante Fachgespräche und eine angenehme Atmosphäre für den Austausch mit den bestehenden und neuen Kontakten. Vielen Dank an das gesamte Messteam, wir kommen gerne wieder!“

Die Geschäftsführer des Messeveranstalters AFAG, Henning und Thilo Könicke, bewerten die Entwicklung der Messe positiv: „Die SicherheitsExpo München ist seit über 20 Jahren fest in der Branche etabliert und verzeichnet ein stetiges Wachstum. Das zeigt, dass sowohl die Themen der

Messe sehr gefragt sind und dass auch das Format der Veranstaltung die Bedürfnisse der Branche trifft. Damit stehen auch für die weiteren Sicherheits-Messen in diesem Jahr die Vorzeichen sehr gut und wir freuen uns, die Branche bereits Mitte Juli zur KRIFA in Münster und im Oktober auf der SicherheitsExpo Alpe Adria in Klagenfurt wieder zu treffen.“

Ausblick auf das SicherheitsExpo-Messejahr

In diesem Jahr stehen verschiedene Sicherheitsmessen des Messeveranstalters AFAG im Jahreskalender, diese stellen an unterschiedlichen Standorten aktuelle Entwicklungen, wichtige Themen sowie zukunftsweisende Lösungen in den Mittelpunkt: Die SicherheitsExpo München machte den Auftakt, schon kurz darauf geht am 15. und 16. Juli mit der KRIFA Münster ein Fachkongress rund um Sicherheit und Krisenvorsorge mit begleitender Ausstellung an den Start. Am 14. und 15. Oktober findet erstmals die SicherheitsExpo Alpe Adria in der Messe Klagenfurt (Österreich) statt. Die BOS:EXPO feiert vom 25. bis 27. Februar 2027 in Augsburg Premiere. Die nächste Ausgabe der SicherheitsExpo München findet am 30. Juni und 1. Juli 2027 statt. Im kommenden Jahr findet dann auch wieder die SicherheitsExpo Berlin statt.

Für aktuelle Informationen: www.sicherheitsexpo.de

Terminübersicht

15. + 16. Juli 2026:	KRIFA Münster www.krifa.de
14. + 15. Oktober 2026:	SicherheitsExpo Alpe Adria www.sicherheitsexpo.de/alpeadria/
25. – 27. Februar 2027:	BOS:EXPO Augsburg www.bos-expo.de
30. Juni + 1. Juli 2027:	SicherheitsExpo München www.sicherheitsexpo.de/muenchen/
22. + 23. September 2027:	SicherheitsExpo Berlin www.sicherheitsexpo.de/berlin/

Veranstalter:

AFAG Messen und Ausstellungen GmbH
Messezentrum 1
90471 Nürnberg

Pressekontakt:

presse@afag.de

T: +49-911-98833-940